

Naturschutz-Projekte im Landkreis Rotenburg (Wümme)

- Steckbrief -

„*Pflege von Obstbäumen*“

Ökologische Funktionen

Ursprünglich traditionell auf beweideten Flächen innerörtlich oder an den Ortsrändern gelegen sowie entlang von Wirtschaftswegen zur Selbstversorgung mit Früchten gepflanzt, stellen die hochstämmig kultivierten Obstbäume mit ihrer regional-spezifischen Sortenfülle auch ein bemerkenswertes kulturelles Erbe dar.

Mit der zugehörigen Pflege dieser Bäume steht es jedoch seit geraumer Zeit nicht zum Besten. Mit viel zu dichten Kronen oder überaltert präsentieren sich heute die allermeisten Obstbäume. Formgebende und verjüngende Schnittmaßnahmen sind daher dringend erforderlich.

Dabei ist zu beachten :

- ***Ausgefaltete Astlöcher u. Höhlen, gerade bei alten Obstbäumen, bilden z. B. natürliche Neststandorte für Brut u. Jungenaufzucht, Tageseinstände u. Überwinterungsquartiere für div. Tierarten, die selten geworden u. mehr oder weniger stark gefährdet sind.***
- ***Diese Strukturen sind daher zu erhalten u. nicht Gegenstand der geförderten Pflege- u. Sanierungsmaßnahmen.***

Trotzdem sollte es gelingen, durch gezielte Pflege- u. Verjüngungsschnitte die besonders zur Blütezeit eindrucksvoll das Orts- u. Landschaftsbild prägenden Obstbäume so lange wie möglich zu erhalten, auch als Wertschätzung einer durch Menschenhand gestalteten u. nachhaltig nutzbaren Kulturlandschaft.

Projektumfang

Alle hochstämmigen Obstbäume, für die Handlungsbedarf besteht.

Aussehen u. Lage

Obstbäume mit deutlichen Pflegedefiziten (z. B. fehlende Auslichtung, absterbende bzw. trockene Kronenpartien). Darüber hinaus Obstbäume, die durch typische Krankheiten befallen sind.

Pflegemaßnahmen

- Fachfirma bestätigt dem Lk ROW schriftlich die Notwendigkeit der Maßnahme/n, incl. eines entspr. Kostenvoranschlags als Anlage zum eingereichten Antrag.

Umsetzung

- Fachfirma führt aus und dokumentiert die durchgeführte/n Maßnahme/n schriftlich u. fotografisch u. reicht diese Belege beim Lk ROW ein, zum dortigen Verbleib.

Kosten

- 50 % Übernahme durch Lk ROW bei Privateigentümern, wenn die durchgeführte/n Maßnahme/n dokumentarisch belegt sind.

Teilnehmerkreis

Privateigentümer / Bewirtschafter, ggf. über Revierinhaber oder Naturschutzverband